



swissunihockey und das bewegte Bild,
wie geht das?

**ein höchst innovativer Sportverband
investiert ins bewegte Bild.**

Valentin Lager, Präsident AG live Stream Unihockey



- Unihockey wurde in den Medien bis zu diesem Zeitpunkt kaum wahrgenommen
- Quasi keine Berichterstattung, weder in den elektronischen noch in Printmedien
- «Das Grosi von Worb» 😊
- Der Superfinal im Unihockey
- Ab ca. 2014: Swiss Sport TV (upstream media) mit ersten Liveübertragungen von einigen Unihockeyspielen. Zusammenarbeit Vereine – upstream Media
- SRF überträgt den Grossfeld-Cupfinal und den Superfinal live.

- Zwei Jahre vor dem 28. April 2018 😊
- Päder, Roly und Vale sitzen in Zürich in einem Restaurant und beschliessen, das «Unihockey live Streaming» aufzubauen.
- Die Idee: wenn die Medien nicht über uns berichten, machen wir es halt selbst.
- Wir telefonieren mit dem Präsidenten von swissunihockey, Daniel Bareiss. Der ist sofort begeistert von der Idee.
- Der Plan geht auf, was seither in den Medien zum Thema Unihockey geht, ist bemerkenswert.

- Erhöhung der Attraktivität in der Halle (Grossbildschirme etc.)
- *Kommerzialisierung / Monetarisierung der Inhalte durch den Verband und die Vereine. Rechtliche Bedingungen sind zu prüfen.*
- Definierte und zielorientierte Zusammenarbeit aller heute im Bereich aktiven Partner
- Definierte Zusammenarbeit im Sinne der Zielsetzungen zwischen der Nationalliga und swissunihockey
- Herren NLA Pflicht – Damen NLA und NLB Vereine fakultativ

Kleiner interaktiver Teil

- Macht Gruppen von rund 3 Personen
- **Aufgabe:** was braucht es, damit eine TV-Sendung produziert und dann auch ausgestrahlt werden kann?

Technische Voraussetzungen für eine Live-Übertragung im Internet

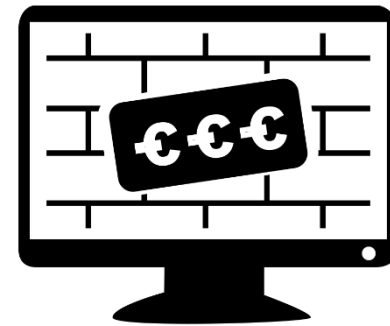
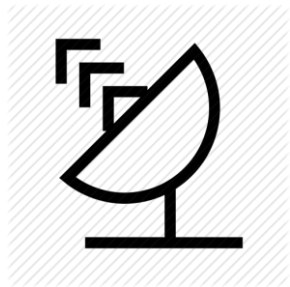
- Aufbau durch swissunihockey ab dem 28. April 2016, erste Live-Sendung im September 2016
- Wahl und Beschaffung Technik und Wahl Streaming Partner
- Im August: zusammensetzen der TV-Box für alle Vereine



HDSDi | HDMI



Verein ^ andere v



Technik

Zusatz-Technik

Streaming

Vermarktung

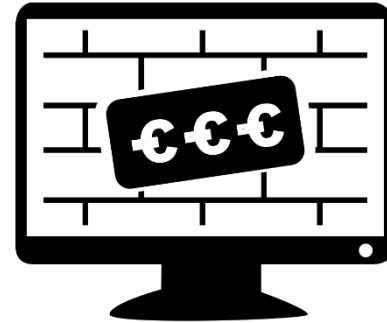
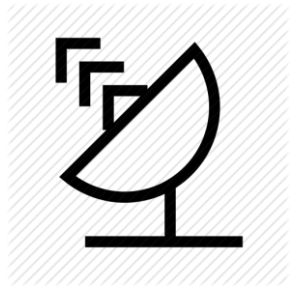
PR Unihockey



HDSi | HDMI



Verein ^ andere v



Technik

Zusatz-Technik

Streaming

Vermarktung

PR Unihockey

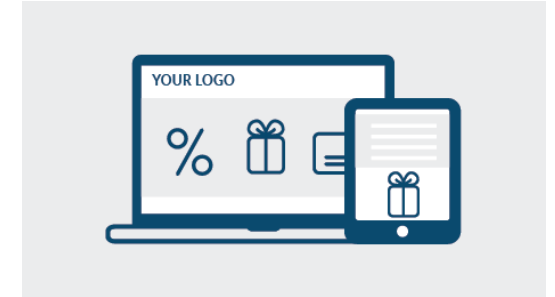


HDSDi | HDMI



Stream | VOD
live | Archiv

Streaming



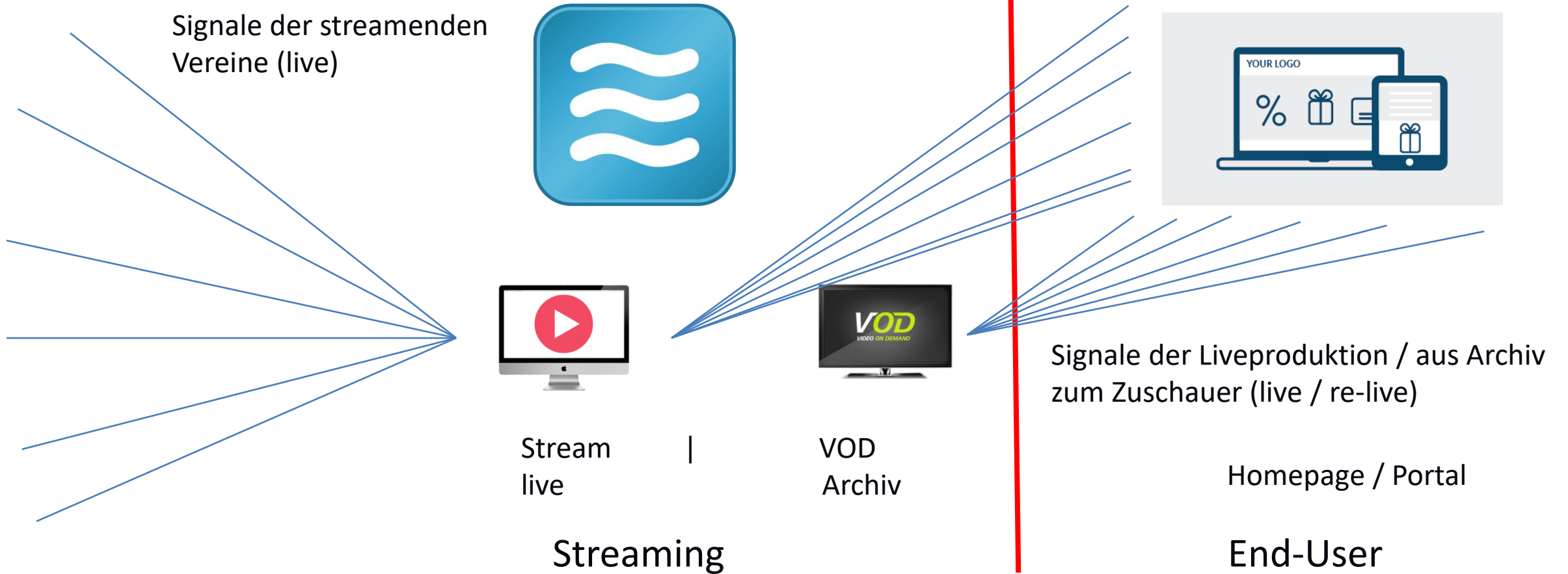
Homepage / Portal

End-User

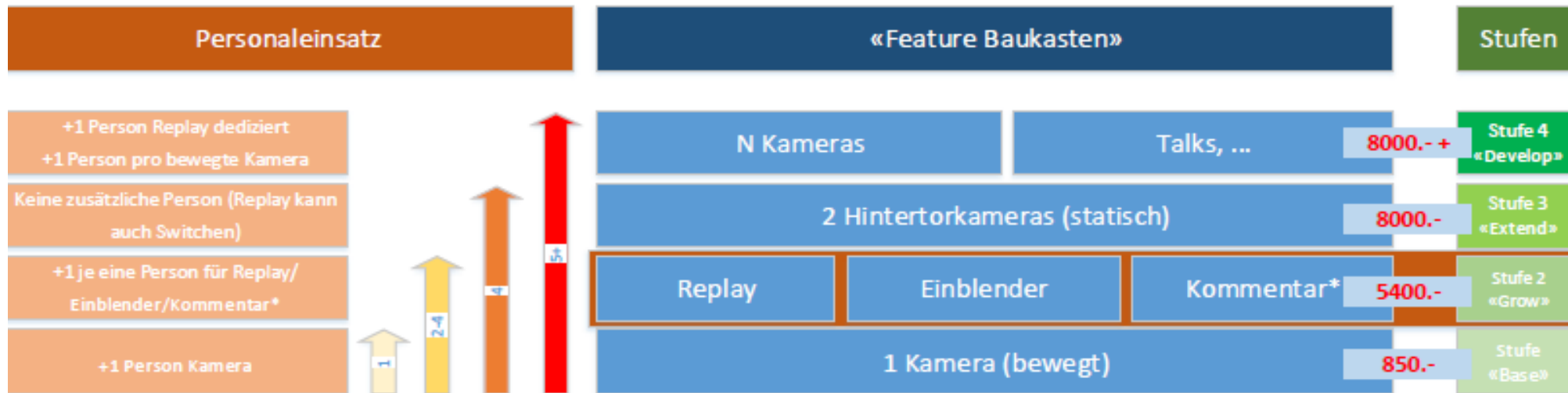
Variante „low“

Variante „Produktion“ (L 2 – 4+)

Technik



Vorschlag Produktionsvarianten



*Kommentar nur mit einer Person gerechnet.
Experte würde noch extra dazu kommen.

Fokus:

- Schritt für Schritt
- «Grow with experiences»
- Technik beherrschen die man einsetzt
- Qualität aus Sicht «Zuschauer»
- «Gestalterische» Aspekte beherrschen

- Seit März 2017: das SRF überträgt Cup- und Superfinal sowie jeden Samstag eine Playoff-Partie live. Der erste Vertrag wurde inzwischen verlängert.
- Mit den Übertragungen auf SRF wurde auch das Interesse von Radio und Printmedien erhöht.
- Damen-WM 2019: Der legendäre Halbfinal erreichte auf SRF 2 die Traumquote von 480'000 Zuschauerinnen und Zuschauern.
- Herren-WM 2022 in Zürich
 - 22 TV-Stationen übertragen live
 - SRF ist bei den CH-Spielen mit rund 7 journalistischen Mitarbeitenden vor Ort

Kleiner interaktiver Teil

- Macht Gruppen von rund 3 Personen

Aufgabe:

- was macht eine gute TV-Sendung journalistisch aus?
- Was sind die Rollen der verschiedenen Journalisten?
Kommentator, Experte, Moderator, Talker, Interviewer?

- Der Mensch nimmt Optisches mehr wahr als Akustisches
- Nicht eine Spielszene kommentieren, die man nicht mehr sieht. Analysieren geht aber schon.
- Das Bild – vor allem im Unihockey – ist quasi immer schneller als der Kommentator / die Kommentatorin.
- Daher: nutzt die Replays, um Bilder zu kommentieren.

=) kommentieren heisst Geschichten erzählen – überlegt vor dem Spiel welche Geschichte ihr erzählen wollt und kämpft nicht gegen das Bild!

- Sprecht die Rollenverteilung vor dem Spiel ab, wer ist Experte, wer Hauptkommentator?
- Legt Elemente fest, die IMMER der Hauptkommentator macht – *Beispiel Tor mit Torschütze, Spielstand und Zeit (vgl. auch weiter hinten).*

Der Hauptkommentator

- erzählt die Geschichte des Spiels
- untermalt das Bild mit Zusatzinfos – nicht Dinge erzählen, die der Zuschauer sieht («Maurer spielt den Pass» - nicht «das war ein Pass» oder «das war ein Tor»)
- Stellt Fragen bzw. lenkt die Diskussion so, dass der Experte sein Fachwissen einbringen kann.

Der Experte

- Analysiert gelungene und misslungene Spielzüge, Gameplan, individuelle Aktionen der Spieler, mögliche Vorbereitungen aufs Spiel (=) zusammenfassend: er/sie erklärt, was die Zuschauer sehen.
- Ich finde: der Experte kann/darf den Hauptkommentator auch gerne (mit Charme) korrigieren.
- Ordnet dank Fachwissen ein. Beispiel: Köniz gewinnt heute mit 4:2, weil....

Gute Beispiele

- Stefan Bürer / Heinz Günthard
 - sind als Duo zusammen gewachsen
 - Haben zuweilen die Rollen fliegend getauscht – ist aber allerhöchste Kunst
 - Haben das Tennis geliebt und gelebt und das auch rüber gebracht. Das können wir im Unihockey auch.
- Stefan Hofmänner / Didier Plaschy oder Marc Berthod
 - Haben klare Zuteilungen. Bsp: die Zeit gehört Stefan
 - Halten sich an die Rollenaufteilung Hauptkommentator / Experte
 - Lieben und leben den Skisport

Gute Beispiele

- Marco Felder / Tina Weirather
 - Tina Weirather hat bei den Übertragungen eine grosse und vor allem grossartige Präsenz
 - Marco Felder kann sich somit darauf fokussieren, ihr die Bühne zu bauen. Mit Sätzen wie:
 - «das war jetzt nicht optimal....» und Tina erklärt.
 - oder «schlechte Führung des Innenskis» und Tina korrigiert «nein der Aussenski war unsauber»
 - Lieben und leben den Skisport und Tina baut sehr viel Autobiographisches ein, was für die Zuschauer sehr interessant ist.

- Dann fällt die Unterteilung Hauptkommentator – Experte weg
- Empfehlung: wenn man alleine ist, wohl eher die Rolle Hauptkommentator wählen.
- Vor dem Spiel überlegen, was die Geschichte des Spiels sein soll.
- **Und auch hier gilt: Das Bild gewinnt immer – ihr dürft somit auch mal das Bild reden lassen und selber schweigen.**

Fix dem Hauptkommentator zuteilen:

- Tor: Torschütze, Spielstand, Zeit
- Strafe: bestrafter Spieler, Grund
- Drittels- bzw. Matchzusammenfassung – kann sehr kurz sein, um Experten zu lancieren.
- Anderes
 - Nennung Schiedsrichter
 - Zuschauerzahl
 - Nächste Übertragung

- **Mitten auf der Bühne oder Begleitung** – es gibt kein richtig oder falsch, man muss einfach wissen, was man will und es dann durchziehen:
 - Sascha Ruefer und Tina Weirather sind eher mitten auf der Bühne
 - Stefan Hofmänner und Reto Held sind eher Begleitung
- **Heimkommentator ja oder nein?**
 - Keine spezifischen Vorgaben von swissunihockey
 - Empfehlung: «zurückhaltende Länderspielart»

- Wir wollen mit dem Streaming die Bekanntheit des Unihockey vergrössern und die Reichweite erhöhen. Wir wollen die Unihockey-Geschichte erzählen. Das ist sehr gut gelungen, machen wir hier weiter.
- Wir sind keine Profikommentatoren – aber wir sind sehr gut, weil wir den Sport kennen. Also Do it 😊
- Kommentar dem eigenen Wissen anpassen – nichts anziehen, das man dann nicht weiss (Beispiel: nicht zu viel mit Namen operieren, wenn man die Spielernamen nicht kennt).
- Kein Schiri-Bashing (darüber reden schon, aber mit objektiver Zurückhaltung)
- Auch kein Gegner-Bashing
- Menschen in die Übertragungen rein nehmen, die sonst nie und nimmer ins TV kommen würden (Bsp. Junioren).



Bestehende Lösung

- swiss unihockey betreibt auf seiner Webseite **swissunihockey.ch** ein Gamecenter mit Resultaten, Liveticker, Tabellen von allen Spielen inkl. Lidl Unihockey Prime League und Mobiliar Unihockey Cup
- Die Spiele der Lidl Unihockey Prime League Frauen und Männer sowie teilweise Spiele der Nationalliga B werden auf **swissunihockey.tv** gestreamt
- Die bestehende Streaming-Lösung hat nicht restlos überzeugt

- swiss unihockey hat eine Kerngruppe eingesetzt, um einen neuen OTT-Partner zu evaluieren

Zielsetzung

- Unihockey besser zu positionieren und die beiden Top-Ligen Lidl Unihockey Prime League Frauen und Männer als Top-Marke im Schweizer Unihockey zu etablieren
- Bessere **Vermarktungsmöglichkeiten** dank der Entwicklung von neuen digitalen Sponsoring-Produkten für bestehende und neue Sponsoren
- Einfacher Zugang zum Unihockey Content für Mitglieder, Clubs, Fans, Partner und Sponsoren
- Die gesamte Community auf eine Plattform bringen

LEARNING

Um die gesamte Community zu erreichen, brauchen wir keinen neuen OTT-Partner, sondern eine Social Media Plattform

unihockey.swiss

- Ist der neue Hub, der den Spielbetrieb von swiss unihockey mit den Funktionen von Social Media verbindet
- Die neue Plattform ermöglicht es, alle Spiele in einer umfassenden und modernen Form abzubilden
- Mit unihockey.swiss findet der User zu allen offiziellen Spielen an einem Ort Livestream und Highlights
- Resultate und Statistiken können so ganz einfach angezeigt werden und können mit neuem Content ergänzt werden.

Jeder kann via App live dabei sein

Gänzlich neu ist die Möglichkeit, dass sich der User mit eigenen Kommentaren, Texten, Bildern und Videos einbringen kann

Der neue Hub

- ist eine Portal-und eine App-Lösung
- braucht keinen zusätzlichen OTT-Partner, da eine solche Lösung bereits integriert ist und jedes RTS-Signal verarbeiten kann
- ermöglicht ein völlig neues digitales Fan-Erlebnis

Vorteile auch für den Leistungs-und Breitensport

- Die Vereine können ihre Instagram Feeds im Hub einbinden
- **Sie können ohne teures Equipment ihre Spiele live übertragen**
- Sie können Content sei es Video, Bilder oder Text einfach hochladen



**Merci für eure
Aufmerksamkeit –
Fragen?**